

CAMP 2004

geht nicht - gibt's nicht!



..... IHR WARD EINFACH NUR **G U T!!!!**

Bericht 1. Tag 2. August. 2004

Nachdem wir unsere Zelte unter der qualvollen Hitze aufgebaut hatten, trafen wir uns um 14.00 Uhr im "Gemeinschaftszelt" zur Besprechung, wo wir erfuhren, dass heute Koordinative Kennenlern-Spiele auf dem Programm standen.

Nach einem ausgiebigen und sehr guten Abendessen, lauschten wir einem interessanten und aufschlussreichen Vortrag über Drogen beziehungsweise Schiedsrichterangelegenheiten.

Nun treffen wir uns um 22.00 Uhr im Gemeinschaftszelt, um das Programm des morgigen Tag zu besprechen.

Gruppe Michi (2):

Wadine, Andrea, Katja, Julia,
Andrea, Julia, Eva

DIENSTAG - 3. August 2004

Wie jeden Tag wurden wir um 7.30 Uhr von zwei liebenswürdigen Betreuern mit Megaphon und quietschenden, undefinierbaren Geräuschen geweckt. Die meisten von uns liefen dann schlaftrunken und ungeduscht zum Frühstück (Anm. der Red. „Solche Sch...“) mit allerlei Cornflakes, Kuchen, Semmeln, Milch und O-Saft, da die Zeit drängte. Schnell suchten wir uns ein paar Sachen zusammen und fuhren in die Turnhalle zum Handballtraining.

Als wir wieder bei der Sportgaststätte ankamen, war das Mittagessen bereits angerichtet. Da wir auf dem Weg zurück zahlreiche Strafliegestützenzwangsstops einlegen mussten. Mit hungrigen Mägen luden wir uns verschiedene Salate (Gurken, Tomaten, Kartoffel etc..) mit Fleisch und Würstchen auf.

Nachdem wir aufgegessen hatten, blieb uns Zeit uns zu erholen.

Anschließend fuhren wir wieder mit Fahrrädern zur nächsten Aktivität, dem Beachhandball. Dort blockierten zwei Volleyballspieler das Feld, doch mit Matzes Überredungskünsten waren diese schnell vertrieben.

Wieder im Camp angekommen „konnten“ wir uns duschen, was aber so gut wie keinen interessierte. Nur 1-2 versuchten sich den Sand aus allen möglichen Körperöffnungen zu waschen. Nach „Spagetthie mit Tomatensoße“ hatten wir wieder Zeit zum Ausspannen. Um 18.30 Uhr verließen wir das Lager, um zum Thai Bot zu fahren. Nach der nassen Sportaktivität radelten wir wieder heim.

Bis 22.00 Uhr hatten wir dann Zeit für uns bis zum Abendmeeting. Danach machten wir uns bettfertig und hatten bis 22.30 Uhr Zeit zur Ruhe zu finden. Danach war „Zapfenstreich“ angesagt.

DAS WAR TAG ZWEI AUS SICHT EINER MÄNNERCREW.....

WAS DIE MÄDELS ZU BERICHTEN HABEN FINDET IHR AUF DER NÄCHSTEN SEITE

The second exciting day

Nach einer kurzen, schlaflosen Nacht (bei Fragen an Saskia und Anja werden), wurden wir von unseren lieben, braven, netten, "unschuldigen" Betreuern aus unseren schönen Träumen gerissen. Das Frühstück war wie immer vorzüglich. Kurz darauf mussten wir unsere klaren, kalten, duftessenden Fahrgestelle bestiegen und zur Ruderregatta fahren. Nachdem wir die Etablis hatten Kanadier zu fahren, stürzten wir uns in das klare Wasser, in dem wir dann die für Olympia qualifizierten australischen und niederländischen Ruderer überfahren konnten und somit feststellen, dass wir beste Chancen auf einen Treppchenplatz für die Olympia 2004 in Athen haben. Zum Mittagessen gab es heute eine große Auswahl an sehr guten Salaten mit gegrellten Leckereien. Somit konnten wir zum meganstrengenden und etwas "enttäuschenden" Punkt des Tages. In einer am Anfang noch angenehmen Aufwärmphase haben sich unsere Trainer durch ständiges Rummeckern ihre Stimme und unsere 1. Waden 2. Bäuche 3. Kniekapseln 4. Oberarme 5. Ellenbogen 6. Füße 7. Rücken zerstört. Wenn wir jetzt alle unsere Verletzungen weiter aufgezählt hätten, hätten wir mit dem Besitzt bis zum Campende nicht fertigwerden können und wir hätten unnötig unzählige, unschuldige Bäume im Regenwald zerstört und uns ganz schuldig gefühlt! (Für die Schnellchecker unter uns: Regenwald $\Rightarrow$ Bäume $\Rightarrow$ Holz $\Rightarrow$ Papier), Gecheckt Checker? Nach einer halbstündigen, lauwarmen Dusche konnten wir unsere letzten erschütterten Erinnerungen

an das Training verdrängen. Aber wir haben unsere liebe Sandra und den gefühllosen Woffi, der nicht mehr gefühllos wirken würde, wenn er diesen Bericht mit Humor nennen würde und uns zu einem gemütlichem Eis einladen würde, trotzdem "sehr" lieb!! Wir haben überlebt bis zum Abendessen!

😊 Nach dem Abendessen (jetzt wilds sachlich) redeten wir mit allen Kicks zum TAE KWON DO, wo uns viele Sachen zur Selbstverteidigung gegen die Jungs gezeigt wurden. Für die Schnellcheckers haben wir jetzt 48 Stunden Zeit, sie mit unseren Tricks zu verlocken und zu bewältigen. Eine Durchsage an euch langsam-checker unter euch Jungs: "Verstecken ist sinnlos, wir kriegen euch alle!" 😊 So, jetzt ist es 21:45 Uhr und wir müssen in das gleich anstehende Meeting, weil wir sonst Punktabzüge in Pünktliche bekommen würden und das unseren Image schaden würde.

Eure Lottie - Gaide - SK - Gills

Julia

Gill

Sas

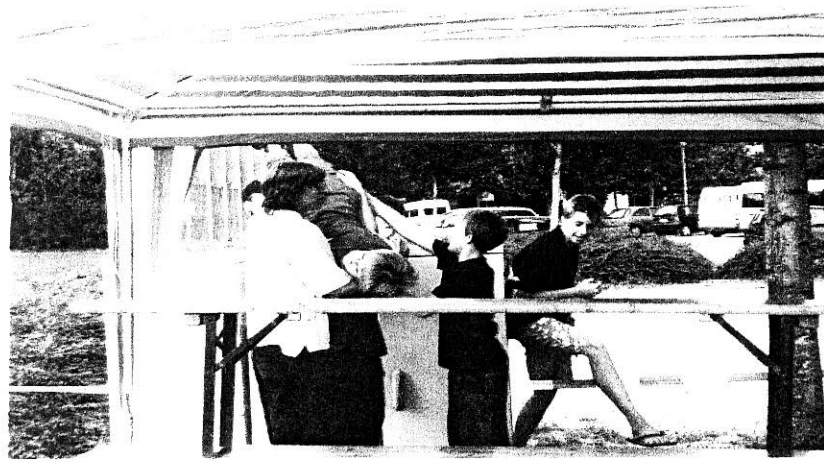
Kinn

Carina

Gaia

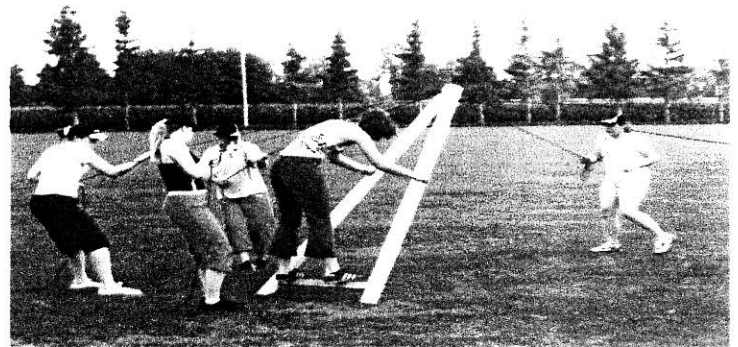
Wolfgang

Gill



High Lights !!!

Der ersten Camp Tage





Was ganz Großes

Die Zeit ist reif. Lass dir nicht reinreden, Mensch, das ist dein Leben. Was du willst, kannst du nicht auf Knopfdruck werden. Gleich die Weichen stellen. Jetzt hast du es selbst in der Hand: Weltklasse oder Mittelmaß?

Du willst Erfolg, du willst Spaß?

Dann hol dir die Erfolgstipps von der DAK.

1. Die Mini-CD mit dem Rap besorgen
2. Damit ins Internet gehen, sich informieren und gewinnen

DAK-Geschäftsstelle

Helmut Frei
DAK-Fachberater
Bayerstraße 21
80335 München
Telefon: 0171/1701408



Schade, Schade

dass Ihr 2005 schon zu alt für uns seid! Darum wünschen wir Euch
alles erdenklich Liebe und Gute für Eure Zukunft – ohne Schleißheimer
Sport Camp!

Die Ausscheider des Jahres 2004

Vincent Tallavania

Yvonne und Sabrina Nitsche

Ramona Schropp

Ralf Winklmeier

Julia und Katja Karaosmangil

Johanna Wolf

JonasScherer

Yannick Schweitzer

Raffi Hauenstein

Susanne Bichlmeier

Tobias Huynh

Lena Glashauser

Andrea Drexler

Julia Loth

Kilian Schwalbe

Vanessa Scharl

Peter Ullrich

Frank Brossmann

Andrea Sichermann

Nadine Bindner

David Mathy



Oh, oh, da hat sich ein Eingabefehler eingeschlichen!!!

Leider, leider können wir im nächsten Jahr auch

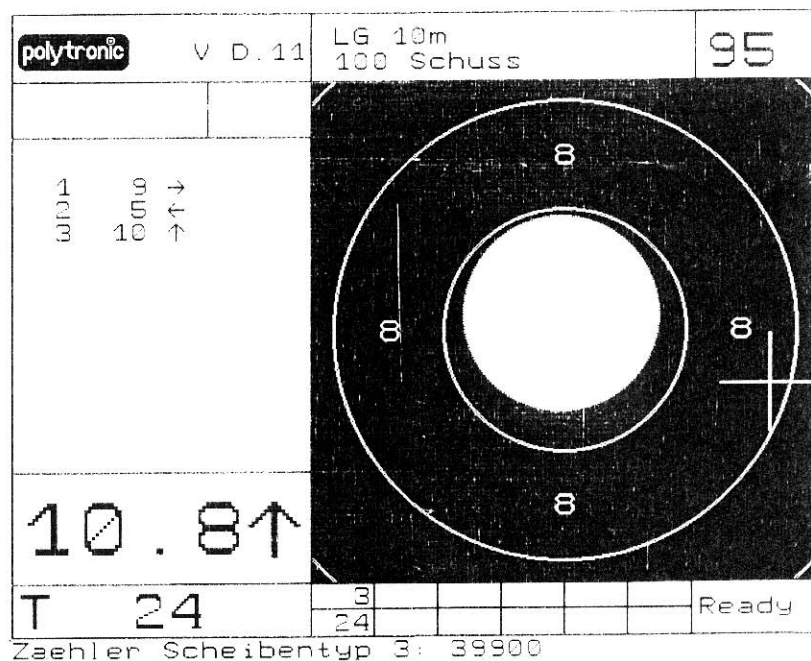
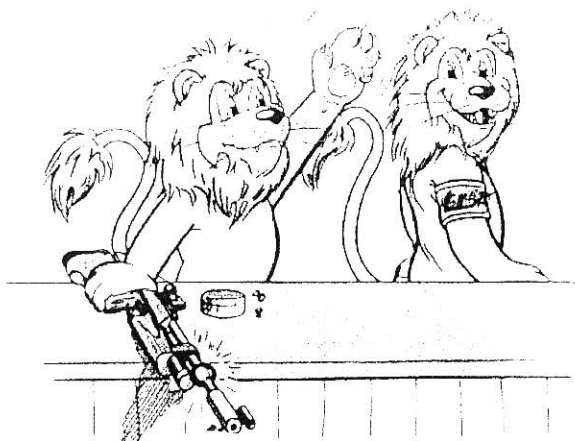
Sonja H e n z und Sabrina K n ä b l

aus Altersgründen nicht mehr einladen. Schnief, schnief

SCHÜTZENKÖNIGIN DES CAMPS 2004

LISA SCHNEIDER

Mit 10.8 Punkten hat sie die Herren der Schöpfung klar hinter sich gelassen und somit Ehr und Ruhm für die weiblichen Teilnehmer hereingeschossen.



Gruppe 10
Tagesbericht (Mittwoch, 3. Tag)

Wir sind um ca. 7.30 Uhr aufgeweckt worden.
Anschließend frühstückten wir. Danach fuhren wir mit unseren Fahrrädern zum Hallenbad um unser Handballtraining zu absolvieren. Bei der Fahrt übten wir den Belgischen Kreisel. Unser Betreuer Mathe lobte uns, da wir schön, wie verlangt, in einer Reihe fuhren.

Beim Handballtraining übten wir u.a. Kanten. Das Training war heute nicht so anstrengend wie sonst. Zum Schluss machten wir noch ein kleines Spiel, das nicht sehr schön war.

Zum Mittagessen gab es mal wieder etwas Leckeres. Man muss schon sagen, dass das Essen immer sehr lecker ist.

Anschließend fuhren wir zur Schießanlage. Wir schossen mit Luftgewehren und Luftpistolen. Dies ist zwar nicht so leicht, aber es klappte fast bei jedem. Wir hielten uns lange dort auf. Es macht viel Spaß!!

Nachdem wir heimfuhren, aßen wir im Abend.

Später spielten wir ~~no~~ noch Baseball. Das war ein riesen Spaß!!

Um 22.00 Uhr war dann noch Besprechung und dann gingen wir schlafen.

U-Boot SSC (Schleißheimer Sportcamp)
Mi, 4.8.2004

Eintrag ins Logbuch:

Nach einem anstrengenden Tag mit unserer Crew, der noch nicht zu ENDE ist, berichten wir von den bisherigen Ereignissen:

7.30: Aufwachen durch unsere "lieben, sozialen" (*räusper*) Betreuer
8.00: wir begeben uns als schlafwandende Zombies zur morgentlichen Raubtierfütterung
8.45: Aufbruch zur "grünen Lagune" (auch genannt: Realschule), wo wir mal wieder gequält werden vom Joschka und der Sandra (Scherz: war natürlich a maards gaudi)

12.00: 2. Raubtierfütterung

12.15: Ab hier erste Trennung unserer Crew.

Matrose Sonja widmete sich dem Klette(r)n im Großstadtkäfig München.

12.30: Unsere Schützenlasi musste ihren Titel erkämpfen, indem sie ihre Rivalinen haarschopf ausstoch.

14.30: Abfahrt der Übriggebliebenen zum S(ch)pinning, wo wir unsere letzten Kraftreserven verausachten.

18.00: letzte Raubtierfütterung, der mittlerweile ziemlich murgigen Bestien.

19.00: Das Rudel trennt sich um unterschiedlichen Aktivitäten nachzukommen, die wären:

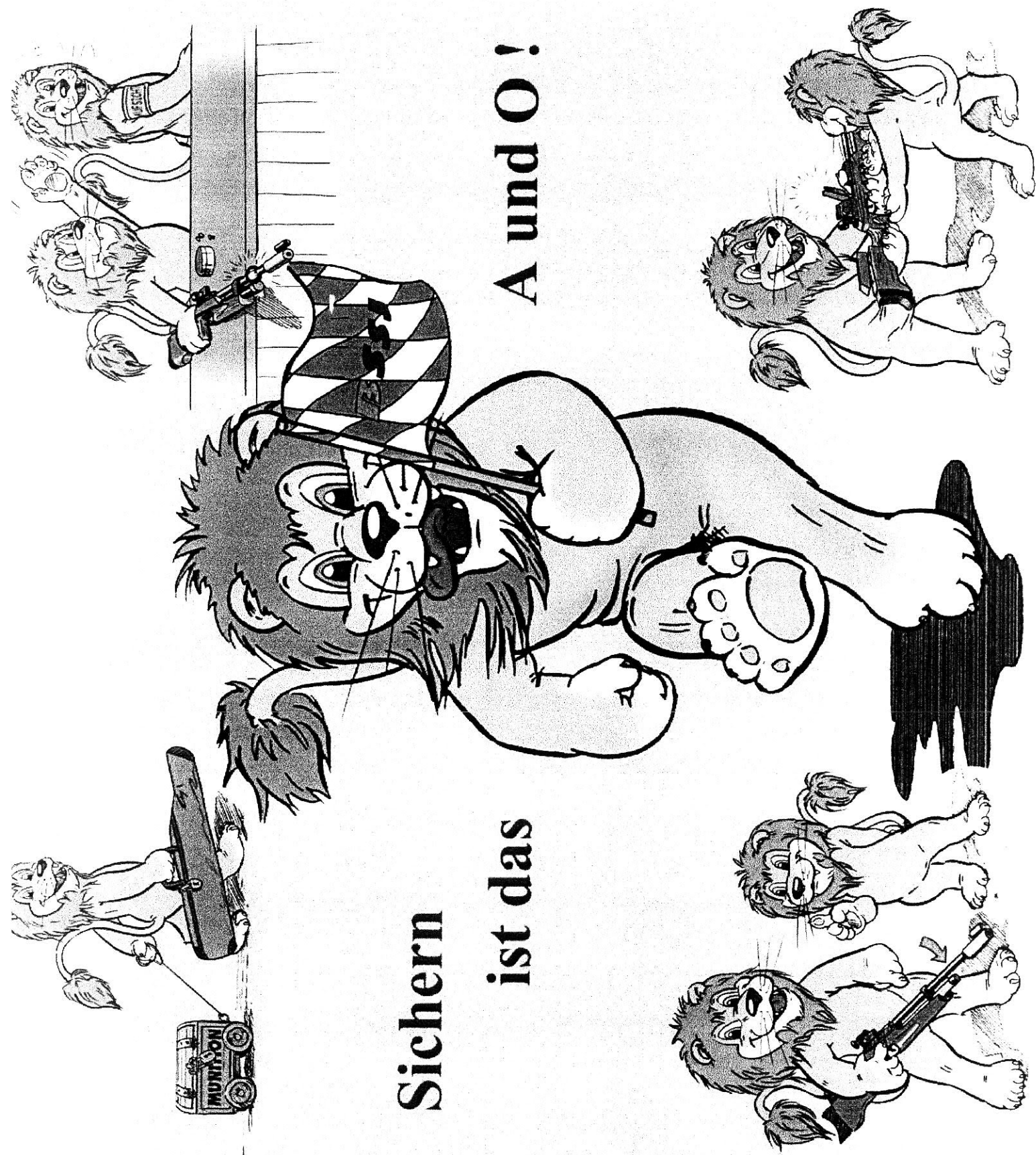
- * Baseball (Baseball)
- * Handbol
- * Inlineskaten
- * (Miniatur-) Einlocher (Minigolf)

22.00: piep.....

.... Der letzte Eintrag ins Logbuch muss endlich fertig werden.....

Noti Res: Eure
Tag: Crew Lisa
sonja: Anna Jörg





Sichern
ist das

A und O !



Weitere Höhepunkte
an einem tollen Tag!!!



Tschüss Elfe!

Seit der Gründung unseres Camps stand uns Elfe Stauch von der Bayer. Sportschützenjugend zur Seite. Sie organisierte Jahr für Jahr ein Training in einer der modernsten Schießanlagen Europas mit tollen Trainern für unsere Teilnehmer und ermöglichte somit vielen, vielen Handballkindern das Hineinschnuppern in diese interessante Sportart.

Nun geht Elfe also in den Ruhestand und wir werden Sie als Handballfreundin - die mittlerweile sogar auch Handball im Fernsehen verfolgt - sehr vermissen. Sie wird ihren Wohnort Neufahrn verlassen und hoch in den Norden ziehen. Für ihre Zukunft wünschen wir ihr alles erdenklich Liebe und Gute !!

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

an die Gemeinde Oberschleißheim und
die Stadt Unterschleißheim

die unser Camp erst durch eine tolle Unterstützung und auch Bereitstellung der Sporthallen und des Sportparks Riedmoos erst möglich machen.

Die 80 Teilnehmer haben sich wieder sehr wohl in den beiden sport- und kinderfreundlichen Kommunen gefühlt!

Es wird auch ein 9. Schleißheimer Sport Camp geben – ja, ja, ja wir sind einfach zäh und nicht unterzukriegen.

Information nur für Eingeweihte:

vom 1. bis 7. August 05

passiert es wieder!!!!

SO WERTVOLL, WIE EIN TOR...



So wertvoll, wie ein Tor
muß die richtige Erfrischung danach sein!

Sie wollen
sich natürlich erfrischen und verbrauchte
Energien rasch zurückgewinnen;

Sie lieben
unverfälschte, natürliche Reinheit;

Sie mögen
keine Kalorien und wenig Natrium,
dafür aber viel wertvolle Mineralstoffe.

Die **ursprüngliche Reinheit** und natürliche
Frische unseres **garantiert unbehandelten**
Mineralwassers treffen genau Ihren Geschmack!



1997
2000



SIEGSDORFER
PETRUSQUELLE

Der Umwelt verpflichtet!

Mitglied bei:



Siegsdorfer Petrusquelle GmbH • Telefon: 086 62/6601-0 • www.petrusquelle.de



WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN, DIE UNS SO TOLL GEHOLFEN HABEN

- ☺ Bei Rainer, der alle Teilnehmer durch die schönen Stunden mit ihm am Wasser zu richtigen Kajak-Fans gemacht hat
- ☺ Bei Philipp, der die Jungs mit Thai Bot so richtig zum Schwitzen brachte
- ☺ Bei Wolfgang und Robert, die a) den Mädels zeigten, sich gegen böse Buben zu wehren und b) den Jungs in Selbstverteidigung alles abverlangten
- ☺ Bei Wolfi und Roland, die unsere Trainer-Crew so super ergänzt haben
- ☺ Bei Franz aus Simbach für den interessanten Abend zum Thema Sucht
- ☺ Bei Dieter und Hans für die Handballregelkundeaufklärungszeit
- ☺ Bei Wolfgang Sommerfeld, der uns die Zeit im Klettergarten ermöglichte
- ☺ Bei Marion, die für kräftige Beinmuskulatur durch Spinning sorgte
- ☺ Bei Elfe Stauch, die wie immer – leider jedoch zum letzten Mal - eine perfekte Gastgeberin bei den Sportschützen in Hochbrück war
- ☺ Bei Martin, der sich jeden Abend für uns bzw. unsere Räder die Finger so richtig schmutzig machte
- ☺ Bei Flo Kaiser, der uns nach dem Ausfall von Boris ganz selbstverständlich als Betreuer einsprang.
- ☺ Bei Basti, den wir am Montag Morgen aus dem Bett und gleich ins Camp holten.
- ☺ Bei Ellen, die die Inline-Skater mit den anderen Betreuern rund um den Flugplatz scheuchte
- ☺ Bei Chicken für die tolle Disco
- ☺ BEI ALLEN TEILNEHMERN, DIE AUCH UNS BETREUERN WIEDER EINE SCHÖNE CAMP-WOCHE SCHENKTEN!

EIN HERZ FÜR JUGENDARBEIT

Zum Gelingen unseres CAMPs2004 trugen bei:

DAK München - nun schon seit 8 Jahren
unser treuester Sponsor
SIEGSDORFER PETRUSQUELLE – für die
wiederum großzügige Bereitstellung von
TEILNEHMER-FLÜSSIGKEIT

BÜHREN MEDIA & MARKETING(DHB-
SHOP) mit tollen Preisen

und

- die SÜDDEUTSCHE ZEITUNG -
- die RAIFFEISENBANK O`Schleißheim
- SCHWÄBISCH HALL
- die KREISSPARKASSE F`BRUCK
- DEUTSCHES SPORTFERNSEHEN (DSF)
- FC BAYERN
- TV GROSSWALLSTADT
- KROMBACHER
- MICROSOFT
- COCA COLA
- KINDER STARK MACHEN (BzgA)
-

— MANNSCHAFTSSPORT —

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG
MÜNCHEN

DEUTSCHLAND-AUSGABE

Das Streiflicht

SD Wer kann, der kann: Aus dem Fenster springen, die Wand hoch laufen oder Handschellen mit dem Empire State Building verbinden – es geht um alles Geld.

Interview

Landkreis München

Süddeutsche Zeitung

Deutschlands große Tageszeitung

Kostenloses Probeabo: 1800-99 66 99 6
oder www.sueddeutsche.de

Sportcamp 2003

	NAME	VORNAME	G	Jg	ADRESSE	TELEFON	VEREIN
1	Baumann	Moritz	m	90	Dr.-Wilh.-Lohmüller-Str.35, 86316 Friedberg	0821-606709	TSV Friedberg
2	Baumbach	Richard	m	90	Römerstr. 12, 85254 Einsbach	08133-939510	ASV Dachau
3	Becher	Manuel	m	90	Keltenstr. 14, 67105 Schifferstadt	06235-81571	TV Schifferstadt
4	Besel	Florian	m	91	Widukind 5, 70327 Stuttgart	0711-339049	SV Fellbach
5	Brossmann	Frank	m	89	Mangoldingstr. 7, 93073 Neutraubling	09401-4758	TSV Neutraubl.
6	Burkart	Raphael	m	90	Tulpenstr. 34, 76467 Bietigheim	7245,81943	FA Bietigheim
7	Buschmann	Marco	m	92	Klathäuserweg 1, 85764 Oberschleißheim	3159232	TSV Schleißh.
8	Eppinger	Clemens	m	90	85221 Dachau, Herzog-Wilhelm-Str. 15	3153372	TSV Schleißh.
9	Fick	Lucas	m	91	Fichtestr. 11, 76467 Bietigheim	07245-1832	FA Bietigheim
10	Gier	Christof	m	90	Feierabendstr. 30, 85764 Oberschleißheim	3152206	TSV Schleißh.
11	Hauß	Matthias	m	90	Waldschwaigstr. 8, 85221 Dachau	08131-79666	ASV Dachau
12	Heinze	Benjamin	m	90	Max-Gaul-Weg 3, 85764 Oberschleißheim	3150967	TSV Schleißh.
13	Heinze	Fabian	m	91	Max-Gaul-Weg 3, 85764 Oberschleißheim	3150967	TSV Schleißh.
14	Homeier	David	m	91	Haidauer Str. 113, 93073 Neutraubling	09401-880228	Neutraubling
15	Huynh	Tobias	m	89	Bruckmannring 10, 85764 Oberschleißheim	3153543	TSV Schleißh.
16	Jung	David	m	90	AmFeldlein 17, 96231 Bad Staffelstein/Grundfeld	09571-73734	TS Lichtenfels
17	Konwitschny	Korbinian	m	91	Nordenstr. 1, 85221 Dachau	08131-87285	ASV Dachau
18	Krämer	Kevin	m	91	Peter-Parler-Str. 54, 93073 Neutraubling	09401-3087	Neutraubling
19	Lamprecht	Timo	m	90	Am Ahrenfeld 8a, 82256 Fürstenfeldbruck	08141-92954	TuS FFB
20	Mathy	David	m	89	Peter-Parler-Str. 46, 83073 Neutraubling	09401-1549	Neutraubling
21	Metko	Felix	m	91	Seb-Kneipp-Str. 5, 67105 Schifferstadt	06235-98528	TV Schifferstadt
22	Mulitze	Tobias	m	91	Albert-Aldorfer-Str. 13, 93073 Neutraubling	09401-2524	Neutraubling
23	Peters	Konstantin	m	91	Waldstr. 15, 91094 Langensendelbach	09133-4512	HC Erlangen
24	Richter	Thomas	m	91	Oder-Neisse-Str. 30, 93073 Neutraubling	09401-7533	Neutraubling
25	Rosenauer	Tobias	m	91	Schwalbenstr. 16, 82256 Fürstenfeldbruck	08141-16458	TuS FFB
26	Scherer	Jonas	m	89	Vordere Sandstr. 16, 96215 Lichtenfels	09571-2893	TS Lichtenfels
27	Schmel	Daniel	m	91	Bruchfeldstr. 3, 83646 Bad Tölz	08041-80583	TV Bad Tölz
28	Schmoll	Felix	m	91	Föhrenstr. 10a, 82256 Fürstenfeldbruck	08141-42761	TuS FFB
29	Schneider	Patrick	m	91	Enzianweg 7, 93073 Neutraubling	09401-2707	Neutraubling
30	Schnitzlein	Maximilian	m	90	Hopfenseeweg 29, 86163 Augsburg	0821-2639270	TSV Friedberg
31	Schüller	daniel	m	90	Auf der Kohlstatt 33, 89364 Rettenbach	08244/804521	VfL Günzburg
32	Schwab	Julian	m	90	Narzissenweg 8, 86316 Friedberg	0821-601426	Friedberg
33	Schwalbe	Kilian	m	89	Th.-Schwarz-Str. 60, 85221 Dachau	08131-79962	ASV Dachau
34	Schwalbe	Victor	m	91	Th.-Schwarz-Str. 60, 85221 Dachau	08131-79962	ASV Dachau
35	Schweda	Florian	m	90	Rauensteinstr. 32, 88662 Überlingen	07551-62915	TV Überlingen
36	Schweitzer	Yanick	m	89	Zweigstr. 5, 82223 Eichenau	08131-37044	SV Eichenau
37	Steigleder	Daniel	m	91	Preußenstr. 3, 67105 Schifferstadt	06235-82403	TV Schifferstadt
38	Tallavania	Vincent	m	89	Ludwig-Thoma-Str. 18, 85764 Oberschleißheim	3154139	TSV Schleißh.
39	Ullrich	Peter	m	89	Lovis-Corinth-Str. 31, 85221 Dachau	08131-83797	ASV Dachau
40	Wackersreuther	Benedict	m	90	Berliner Str. 13, 90183 Baiersdorf	08133-9640	HC Erlangen
41	Winklmeier	Ralf	m	89	Peter-Parler-Str. 52, 93073 Neutraubling		Neutraubling
42	Winklmeier	Peter	m	91	Peter-Parler-Str. 52, 93073 Neutraubling	09401-1873	Neutraubling
43	Krause	Stefan	m	90	Breslauer Str. 33, 93073 Neutraubling	09401-8549	Neutraubling
44	Beerbaum	Anja	w	90	Mühlbachstr. 24, 85414 Kirchdorf	08166-8165	SC Kirchdorf
45	Bichlmeier	Susanne	w	89	Bachstr. 2, 85414 Kirchdorf	08166-3487	SC Kirchdorf
46	Bindner	Nadine	w	89	Blücherstr. 49, 90439 Nürnberg	0911-612735	SG Nbg-Fürth
47	Binner	Eva	w	90	Niederfelder Str. 46, 85077 Manching	08459-7256	DJK Ingolstadt
48	Drexler	Andrea	w	89	Jos.-Seliger-Str. 19, 85221 Dachau	08131-14456	ASV Dachau
49	Eberhardt	Anja	w	90	Hochstr. 17, 83778 Haimhausen	08133-92334	TSV Schleißh.
50	Engst	Martina	w	90	Fastlingerring 60, 85716 Unterschleißheim	3174713	TSV Schleißh.
51	Glashauser	Lena	w	89	Ringhofferstr. 58, 85716 Unterschleißheim	3108362	TSV Schleißh.
52	Günther	Lisa	w	90	Langgasse 6, 85051 Ingolstadt	0841-76717	DJK Ingolstadt
53	Hagenauer	Tatjana	w	90	G.-Neuhäusler-Weg 11, 85764 Oberschleißheim	3152870	TSV Schleißheim
54	Haslauer	Katja	w	90	Am Gerlet 11, 82576 Pfaffenhofen	08441-71955	MTV Pfaff
55	Hauenstein	Raffaella	w	89	Ruffinistr. 1, 85764 Oberschleißheim	3152775	TSV Schleißh.
56	Henz	Sonja	w	90	Fastlinger Ring 1, 85716 Unterschleißheim	3152241	TSV Schleißh.
57	Herrmann	Theresa	w	90	Am Weiher 2a, 85716 Unterschleißheim	3107223	TSV Schleißh.
58	Hölzer	Saskia	w	90	Hauptstr. 18b, 85414 Kirchdorf	08166-995955	SC Kirchdorf
59	Holzmann	Julia	w	90	Am Hang 7, 85414 Kirchdorf	08166-8144	SC Kirchdorf
60	Karaosmangil	Julia	w	89	Heckenweg 3, 84489 Burghausen	08677-61185	SV w Burghsn.
61	Karaosmangil	Katja	w	89	Heckenweg 3, 84489 Burghausen	08677-61185	SV w Burghsn.
62	Kirr	Stefanie	w	91	Würmbachstr. 29b, 85716 Unterschleißheim	3174561	TSV Schleißh.
63	Knäbl	Sabrina	w	90	Von-Döllen-Str. 3, 85414 Kirchdorf	08166-3462	SC Kirchdorf
64	Kunz	Claudia	w	90	Nachtigallenstr. 1, 97337 Dettelbach	09324-2870	SG Dettelbach
65	Loth	Julia	w	89	Neufeldstr. 16, 85221 Dachau	08131-15006	ASV Dachau
66	Marx	Miriam	w	90	Sternstr. 1, 85414 Kirchdorf	08166-68113	SC Kirchdorf
67	Mayerhofer	Stefanie	w	91	Bachstr. 5a, 95414 Kirchdorf	08166-9146	SC Kirchdorf
68	Nitsche	Yvonne	w	89	Malvenweg 9, 80995 München	3146550	TSV Schleißh.
69	Nitsche	Sabrina	w	89	Malvenweg 9, 80995 München	3146550	TSV Schleißh.
70	Puchinger	Corinna	w	90	Am Bergmoos 13, 85414 Kirchdorf	08166-9177	Buckenhofen
71	Reiher	Daniela	w	90	Heinrichstr. 4b, 85298 Scheyern	08441-7836822	MTV Pfaff
72	Scharl	Vanessa	w	89	Schwedenring 5, 85119 Ernsgraben	08452-9646	DJK Ingolstadt
73	Schmid	Katharina	w	91	Spatzenhauser Str. 4, 82395 Obersöchering	08847-6464	BSC Oberhauser
74	Schneider	Lisa	w	91	Dorfstr. 34, 82386 Oberhausen	08802-8448	BSC Oberhauser
75	Schropp	Ramona	w	89	Franz-Kötterl-Str. 12a, 80995 München	3132868	TSV Schleißh.
76	Schwertler	Lydia	w	90	Kolpingstr.54, 85275 Pfaffenhofen	08441-803552	MTV Pfaffenh.
77	Sichermann	Andrea	w	89	Höfener Str. 107a, 90431 Nürnberg	0911-314393	SG Nbg-Fürth
78	Spitzenberger	Katharina	w	91	Sperberweg 6, 85716 Unterschleißheim	3101129	TSV Schleißh.
79	Vetter	Kathrin	w	90	Goethestr. 9, 84547 Emmerting	08679-5380	SVWackerBurgh
80	Wolf	Eva	w	90	Roseggerstr. 6, 84547 Emmerting	08679-6311	SVWackerBurgh

.... und das war das Betreuer- und Leitungsteam 2 0 0 4

CAMP-LEITUNG
SPORTL, LEITUNG

George Clarke / Inge Schobert
Joschka Reichert

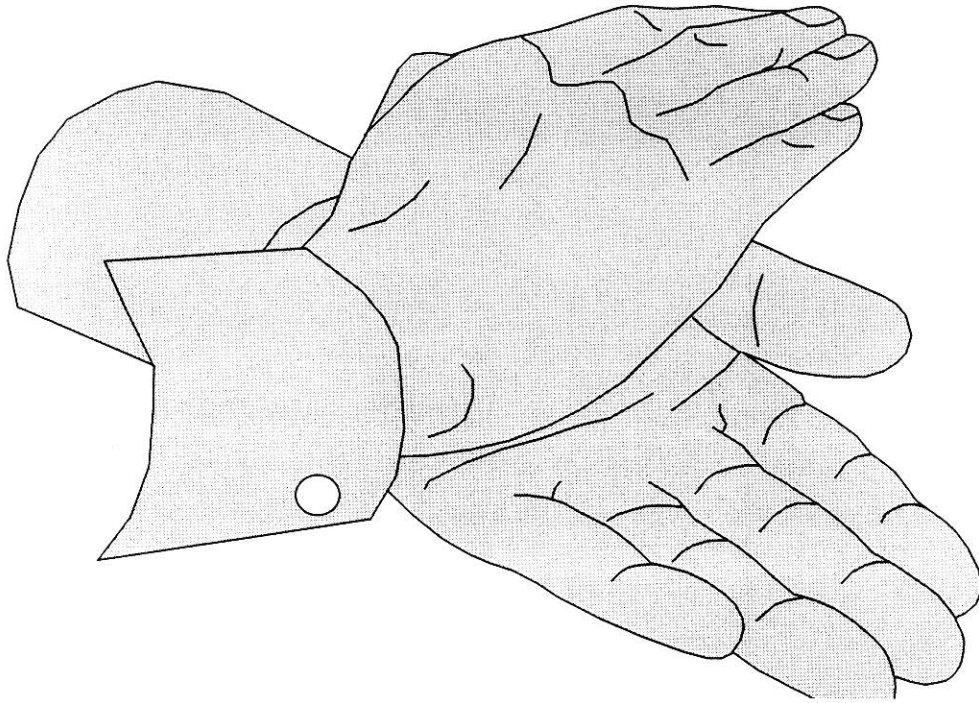
Betreuer:

Elisabeth Grenzmann
Sandra Schuhmann
Birgit Wolf
Simone Irschina
Lotte Maurer
Michi Saur
Gaid Beaujean

Dominik Heck
Fabian Heck
Matthias Schwer
Frederik Fräsdorf
Florian Kaiser
Roman Müller
Basti Herrmann

Martin Fuhrmann	unser Radsportspezialist
Thorsten Jäkel	nur sporadisch

Es fehlte uns allen sehr: Vroni Heck



80 junge Handballer und 16 Betreuerinnen und
Betreuer danken

Fredi und seiner Familie

ganz herzlich für die tolle Verpflegung (all inclusiv)
während der Camp-Woche.

.-.-.-.-.

Nach dem Motto „Nix is unmöglich“ geht es bei

Herrmann Pauly

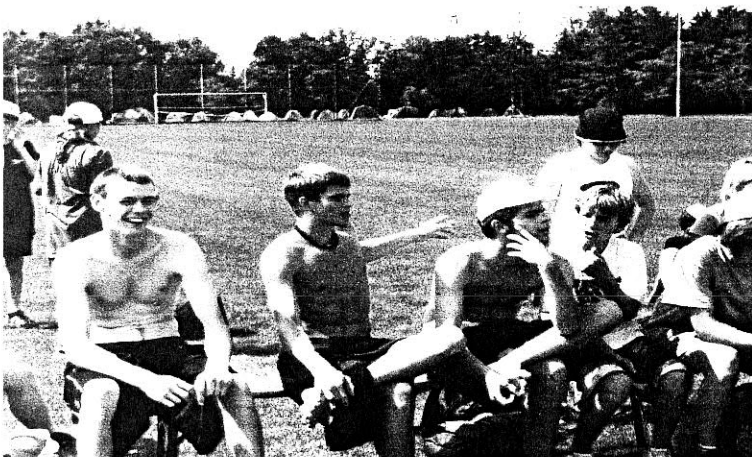
Jeder Wunsch wird erfüllt – dafür herzlichen Dank.



AUCH HANDBALL
WURDE ERFOLGREICH
GESPIELT!!!



ERFOLGS-TRAINER
BEI DER
ARBEIT!!!



Das harte und lange
Training
hat sich bezahlt gemacht!!!



Donnerstag, 05.08.2004

Zusammenfassung des Tages:

Nach einem qualvollen Morgen und einem langen und leckeren Frühstück, fuhren wir zusammen (mit dem Fahrrad) zum Kanufahren.

Als wir dort waren, durften wir uns entscheiden ob 1/oder 4 Kanu. Nach exakter Erklärung paddelten wir los. "Wir fuhren

so schnell, dass wir glatt zu Olympia könnten!"

Kurze Zeit später begaben wir uns auf dem Fahrrad zu unserem beliebtesten Hauptquartier zurück! Nach unserer Ankunft sahen wir einen ~~verletzten~~ verletzten Jungen (Daniell), der daraufhin am Abend nach Hause fuhr. (In Andecken in die ersten Campstage, wünschen wir ihn ganz ^{gute} Besserungen!) Der Tag ging aber weiter mit einem 2-stündigen Handballtraining. Am Abend bekamen wir eine leckere Pizza und begaben uns zu den Tanzstunden von

Biggy. Wir lernten neue Tanzschritte (wie z.B.:

Samba und Rumba) und hatten wiederum viel SPASS dabei. Wir freuen uns noch auf die restlichen Tagen und freuen uns schon auf's nächste Jahr! Insgesamt fanden wir den Tag SPITZE (wie natürlich den anderen Tag auch)!

Bericht vom Donnerstag den 5.8.04 : Gruppe 9

Nachdem wir heute Morgen um viertel nach Sieben von Kaisers Geburtstag aber doch pulsieren Stimme geweckt wurden, gingen wir gemeinsam zum Frühstück. Anschließend fuhren ^{wir} mit unseren

Drahtesel in die Hallenbadhalle zum Handballtraining mit dem Wolffi. Nach Beendigung

des harten Trainings, um uns beim clebrigen Mitlagern zu stärken. Geräffigt fuhren wir

dann zum lang ersehnten Kajak- und Kanodi fahren, das sich als sehr anstrengend, spaßig und nass erwies. Als wir wieder punktnass im Cam ankamen, gab es leckere Pizza zum Abkühlen. Wohl genährt lernten wir in eine Tea Kwan. Eine Stunde uns selbst zu verteidigen wenn wir jemals angegriffen werden. So sitzen wir jetzt wieder hier im Camp und versuchen die Seite voll zu kriegen. Also Servus

A. Hilar

For Bene Daniel

Ridjo Mini

 schmarack

P.S: Kaiser schläft schon (21.48 Uhr)

BRUNNENBOHRUNG 2005 IN RIEDMOOS

80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Camps 2004
leerten

1.000 (eintausend!!!) Flaschen
Wasser der Firma Petrusquelle

Die Camp-Leitung überlegt bereits, eine eigene
Brunnenbohrung für das Camp 2005 zu veranlassen
oder aber eine Pipeline von Siegsdorf nach Riedmoos
zu verlegen. Natürlich mit Einzelanschlüssen für jeden
Teilnehmer!

.....

Verbale Sprachstörungen verschiedener Betreuer:

Wo baust Du Deine Station auf?

Domo : „Bei den Pinienfichten“

Joschka: „Dani-Dingsbums“

„Hä, wie, versteh ich nicht.

Georgy: „Ihr müsst erst den Bus vollmachen, bevor ihr
zu meinem Auto kommt.“

Alle: „Ich will ja nichts sagen, aber“

Inge über ihren Wecker: „Eigentlich hasse ich ihn,
aber ohne ihn werde ich nicht wach!

Freitag den 06.08.04

Company Nr. 6

Leiter: Oberst Davis

7.30 Uhr: Wir wurden vom Oberst Davis und anderen Einheiten mit einer raschen Tournee gewacht.

7.45 Uhr: Super gutes Frühstück wie es jeden Tag gibt, wir haben alle voll gegessen. Nach dem Frühstück haben wir bis zur Abfahrt zur den Galien erwartet.

8.45 Uhr: Am 8.45 Uhr haben wir uns in unsere neuen Gruppen versammelt und sind zum Bombardieren in die Hallen gefahren.

9.15 Uhr: Aufritt zum ersten Spiel des Turniers.

11.30 Uhr: Die Turnierspiele sind ausgefallen und nun per Bahn wird zum Camp.

13.45 Uhr: Die Viertelfinalspiele werden am Camp auf dem Starren ausgetragen. Wir sind für diesen Tag mit dem Turnier fertig

18.00 Uhr: Zum Abendessen geht es fortellinie mit Salzwasser. Es hat super geschmeckt.

18.30 Uhr: Wir fahren zur Bergsteigstraße um Drachen zu fahren. Dabei hatten wir viel Spaß gegen die Steuere und Steuerer.

22.17 Uhr: Bis 23.10 Uhr starten spielen



Noch dachten

die Teilnehmer

Sie könnten gewinnen!!!

Erfolgreicher Start

Mit großer Hoffnung!!!



Erfolgreicher Tempomann

des

Siegerteams



SO SEHEN
SIEGER AUS
SCHALLA
SO SEHEN
SIEGER AUS!!!



Und was gabs sonst noch so im CAMP 2004???????

- RICHTIGE TOLLE TEILNEHMER
- VIELE ZURÜCKGELEGTE KM AUF DEM RAD = KONDITION UND STAHLHARTE MUSKULATUR
- VIELE PLATTE REIFEN - DANK MARTIN KEIN PROBLEM
- SUPERSOMMERSONNENVETTER - KLAR, HABEN WIR AUCH VERDIENT - BLÖDER NEBENEFFEKT:
IMMER DURSTIG
SONNENBRANDGEFAHR
SONNENSTICH
DAFÜR HAWAII-BRÄUNE BEI UNS ALLEN
- FRISEUR SALON FÜR MÄNNLICHE TEILNEHMER (RICHTIG, CHRISTOPH UND CLEMENS?)
- MASSAGEN FÜR BETREUER GEGEN EIS
- GROSSEN PFLASTERVERBRAUCH
- EINIGE STURZSCHÄDEN BEIM RADELN - ODER WAREN DIES SCHWÄCHEANFÄLLE AUF DEM RAD?
- RIESEN EISVERBRAUCH (VANILLE USV. NATÜRLICH!)
- BLÖDE SPRÜCHE AM LAUFENDEN BAND
- VIELE LIEGESTÜTZEN, DANK FABI UND FLO
- WELTREKORD IM VERDRÜCKEN VON DANI MIT SALINE UND WASSERMELONE
- EINEN ARMBRUCH UND EIN LÄDIERTES KNIE UND DIE ERFAHRUNG, DASS MAN ZIVAR SCHNELL IN DACHAU IST, ABER DAS KRANKENHAUS (NOTHILFE) EINEN EINFACH NICHT MEHR HERGEBEN WILL! (IM NÄCHSTEN JAHR GIBT ES DANN EIN BROTZEITPAKET MIT NACH DACHAU!)
- TOLLE HANDBALLSPIELE
- LUSTIGE BETREUER (LAUT MAX)
- HAMPELMÄNNER ALS FRÜHSPORT MIT FLO
- KARTENHAIE
- TONNENWEISE „GRIACHERL“ FÜR SANDRA
- SIEGER BEIM DRACHENBOOTRENNEN - WER WOHL?????
LOGO - DAS WELTBESTE BETREUER-TEAM!
- FOLTER IN DER KRANKENSTATION

UND NOCH VIELES, VIELES MEHR, DAS WIR ABER ÜBERHAUPT NICHT VERRATEN WOLLEN!

Schleißheimer Handballturnier

Aus den 80 Teilnehmer wurden am 5. Turniertag 8 etwa gleichstarke Mannschaften, aufgegliedert in Mädels und Jungs, eingeteilt. Die Mannschaften trugen solch exotische Namen wie „Zewa wisch und weg“, „Pocketplayers“, „Funky Flitzers“, „8 Engel für Vinni“, „Heidi Fighters“, „Kaiserschmarrn“, „BHs“ und „Kajusulikas und der Rest“.

Gespielt wurde zu Anfang in zwei Gruppen. Danach spielten die Gruppen über Kreuz: die 1. der Gruppen gegen die 4. der anderen Gruppen usw. usw. Hervorzuheben ist hier die taktische Meisterleistung des Trainers der „8 Engel für Vinni“ – Fräddy -, die nach einer miserablen Vorrunde mit 0:6 Punkten, den Turnierfavoriten „Kajusulikas und der Rest“ mit 10:7 nach Hause schickten.

Für die Halbfinale qualifizierten sich die „Funky Flitzer“, „8 Engel für Vinni“, „BHs“ und „Pocketplayers“. In hervorragenden Spielen setzen sich – wir wundern uns heute noch – die „8 Engel für Vinnie“ mit 14:10 gegen die „Pocketplayers“ durch. Die glorreiche



Siegermannschaft ist auf dem Bild abgebildet. Die Endplatzierungen im Einzelnen:

1. „8 Engel für Vinnie“
2. „Pocketplayers“
3. „Funky Flitzers“
4. „BHs“
5. „Kaiserschmarrn“
6. „Zewa – wisch und weg“
7. „Kajusulika und der Rest“
8. „Heidi Fighters“

Samstag, 7.8.04

WIR SIND IM CAMP - holt uns hier raus!!!!!!!!!!!!

Ganz so schlimm war es heute nicht. Wir durften sogar erst mal bis zum 8.00 Uhr ausschlafen. Am Vormittag wurde in den jeweiligen Hallen die Platzierungen ausgespielt. Wir waren zwar alle fix und fertig, aber nach dem Mittagessen fand das Spiel gegen die Betreuer statt. Die Jungs haben zwar verloren, aber die Mädels hätten fast Unentschieden gespielt (das 7-Meter-Werfen sollte man abschaffen!)

Packende Handballspiele - die wiederum (sh. Drachenbootfahren) bewiesen, dass die Betreuercrew nicht nur Kids eine Woche betreuen kann, sondern auch nach anstrengenden Tagen auch sportliche Höchstleistungen bringen können. Inge

Samstag, den ???08.04

Nachdem Shorty (Thorsten) die ganze Woche nicht im Camp war, wollte er heute einmal den Weckdienst übernehmen, den er aber voll verpennt hatte. Er kam nämlich erst um 8.00 Uhr zum Wecken und alle waren schon auf den Beinen (Anm. der Red.: Überraschung! 8.00 Uhr Wecken war geplant!)

Nach dem Frühstück fuhren die Gewinner des Turniers in die Hallbadhalle und die anderen in die Realschulhalle.

Die Sensation des Tages war Fredy`s Team, das sich vom letzten auf den 1. Platz hochkämpfte.

Wir stärkten uns mit Fleisch und Spätzle, um im Spiel gegen die Betreuer nicht gar so hoch zu verlieren. Das Ergebnis geben wir nicht bekannt, weil es sonst für die Betreuer peinlich wäre. Jetztad nach dem Abendessen freuen wir uns noch auf den bunten Abend.

Morgen geht es leider schon nach Hause.

Gruppe 7

Wer wissen will, wie unsere Abschiedsabende verlaufen - muss einfach ins Camp 2005 kommen. Näheres wird nicht verraten.

Vorschau Sonntag:

Nach etwas „Ausschlafen“ ist der Abbau der Zelte, Einpacken, Platz säubern und eben alles was so zu einem Auszug dazu gehört. Danach werden wir uns zur Siegerehrung und zur Verabschiedung treffen, tolle Preise mit nach Hause nehmen, die uns viele nette Firmen (die auch noch ein Herz für Jugendarbeit haben) spendeten und noch lange vom CAMP 2004 träumen
